

# Das Verfahren der Asylbewerber/innen in Deutschland

Ankunft in der Bundesrepublik Deutschland (i.d.R. illegale Einreise)



Aufnahme der Flüchtlinge in der **Landeserstaufnahmestelle (LEA)** des jeweiligen Bundeslandes.

**Zuständigkeit: Regierungspräsidium Freiburg in Abstimmung mit Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

In Baden-Württemberg:

- ZRZ Heidelberg (Zentrales Registrierungszentrum)
- LEA an 7 Standorten
- 2 weitere LEA's in Planung
- BEA (Bedarfserstaufnahmestelle)
- Notunterkünfte
- Außenstellen



Die Flüchtlinge werden auf die **Landkreise** verteilt.

→ **vorläufige Unterbringungen** (Gemeinschaftsunterkünfte)

Die Flüchtlinge erhalten nach Registrierung und Stellung des Asylantrags eine „Aufenthaltsgestattung“.

**Zuständigkeit: Landratsamt Ortenaukreis**



Nach spätestens **zwei Jahren** → **Anschlussunterbringung**  
(Flüchtlinge mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit (Syrien) schon früher in AU)

Das Asylverfahren ist noch nicht abgeschlossen:

→ **Aufenthaltsgestattung**

→ Abschiebung → Widerspruch → **Duldung**

**Zuständigkeit bei der Unterbringung: Städte und Gemeinde**



Bei Erhalt eines **Aufenthaltstitel** → **Möglichkeit: eigener Wohnung**